



05.10.2009

Mehr zum Thema RSG 8; Forderung der GdP führt zum Erfolg!!!



Die Ausrüstung der Einheiten mit dem RSG 8 steht kurz bevor.

Schon im Juni erging seitens der Bezirksgruppe Landesbereitschaftspolizei die deutliche Forderung nach einem effektiveren Distanzmittel (GdP berichtete).

In einem Gespräch mit dem Direktor der LBP, LPD Welz wurde damals der entsprechende Bedarf thematisiert.

LPD Welz teilte unsere Auffassung und versprach, sich für eine Beschaffung des RSG 8 einzusetzen. Im Rahmen unserer gewerkschaftlichen Möglichkeiten setzten wir zusätzlich alle Hebel hinsichtlich einer zügigen Ausrüstung der Einsatzeinheiten in Bewegung. So erging u.a. von Seiten des Landesvorstandes ein Schreiben an den Abteilungsleiter 2, Herrn Liebau, in dem die Erforderlichkeit deutlich gemacht wurde.

Die Eskalation der Gewalt im Zusammenhang mit dem jüngsten Landesderby in Halle, bei der 16 Beamte der LBP durch gezielte Angriffe von verummumten Chaoten verletzt wurden, brachte das Fass nun zum Überlaufen. Auch dem letzten Kritiker fehlen nun die Argumente gegen eine Einführung des Pfeffersprays mit größerer Füllmenge und einer Reichweite von bis zu 8 Metern.

Die Einsatzzüge und die BFE'n werden in Kürze mit dem RSG 8 ausgestattet.

Guido Steinert, Vorsitzender der BG LBP